



02. Juli 2010

Diakonie 

Bilanz 2009: Stiftung hat Krise gut gemeistert

Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung in Oschersleben hat die Finanz- und Wirtschaftskrise gut gemeistert und das vergangene Jahr mit einer stabilen Bilanz abgeschlossen. Der Umsatz lag bei Jahresultimo mit rund 10 Millionen Euro fast genau auf dem Niveau des Jahres 2008. Aufgrund der schwierigen, wirtschaftlichen Umstände war man von einer Verschlechterung ausgegangen. Das Umlaufvermögen der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung lag Ende 2009 bei rund 12,5 Millionen Euro. Von Januar bis Dezember tätigte die Stiftung Investitionen in Höhe von mehr als 150.000 Euro. Allein 24.000 Euro flossen in ein neues Blockheizkraftwerk, etwa die gleiche Summe wurde für zwei Großgeräte in der Wäscherei aufgewendet. In die technische Ausstattung wurden rund 23.000 Euro investiert, circa 65.000 Euro gab es für Inventar. Jetzt blicken alle zuversichtlich in die Zukunft: Die drei Werkstattstandorte sind gut aufgestellt, konnten in den vergangenen Monaten neue Kunden akquirieren und Aufträge abschließen. Noch im Sommer wird sich das Matthias-Claudius-Haus mit einem neuen Internetauftritt präsentieren.

25 Unternehmer saßen am „Stammtisch“

Der Einladung des Matthias-Claudius-Hauses zum diesjährigen Unternehmerstammtisch waren am 10. Juni etwa 25 Unternehmer gefolgt. Auch der Landrat des Bördekreises, Thomas Webel, war gekommen. Er nutzte die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre am Grillbuffet mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und nahm Anregungen und Ideen mit. Erstmals hatte das Matthias-Claudius-Haus nicht nur seine langjährigen Partnerunternehmen eingeladen, sondern alle, die die regionale Wirtschaft prägen. Ziel ist es, über diese einmalige „Kontaktbörse“ eine sinnvolle und fruchtbare Vernetzung der Firmen zu erreichen.

Küchenteam war Gastgeber für Abschlussfeier

Am 18. Juni war das Küchenteam des Matthias-Claudius-Hauses Gastgeber einer schulischen Abschlussfeier. Die Sekundarschule V aus Oschersleben kam mit 110 Personen und erlebte ein ausgelassenes Fest bis nach Mitternacht. Das Küchenteam richtete die Räumlichkeiten in der Werkstatt im Neubrandlebener Weg entsprechend her und bot den Gästen ein leckeres Warm-Kalt-Buffet sowie ein großes Getränkeangebot nebst Bedienung. Von Schülern, Lehrern und Eltern hörte man hinterher ein einstimmiges „Gut gemacht!“.

Alles Theater auf der Landesgartenschau?

Die Vorbereitungen für den gemeinsamen Aktionstag des Matthias-Claudius-Hauses und der evangelischen Kirchengemeinde Oschersleben auf der Landesgartenschau in Aschersleben laufen. Am 27. August werden im Kirchengarten Gebete und Psalme gelesen, Infomaterial verteilt und Töpferwaren verkauft. Wenn es die logistischen Möglichkeiten des Areals zulassen, soll das Ensemble der „Comedia G(Cl)audius“ seinen großen Auftritt haben! Es ist geplant, das Theaterstück des diesjährigen Stiftungsfestes „Die drei Fragen“ (frei nach Leo Tolstoi) aufzuführen. Die Blumenschau in Aschersleben kann noch bis 10. Oktober besucht werden.

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)

Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben

Neubrandlebener Weg 10 b
39387 Oschersleben

Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de

Werkstattgespräch mit Finanzminister Bullerjahn

Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn ist Gast beim diesjährigen Werkstattgespräch im Matthias-Claudius-Haus. Thema der Veranstaltung am 30. September um 19.00 Uhr ist die Finanz- und Wirtschaftskrise. Der Gesprächsabend im Neubrandlebener Weg trägt den Titel „Ist unser Land pleite? Oder leben wir nur über unsere Verhältnisse?“ Das Matthias-Claudius-Haus lädt sie hiermit herzlich ein, den Ausführungen des SPD-Politikers zu folgen. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest der WfbM: Ausgelassene Stimmung bei tropischen Temperaturen



Das Sommerfest der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) im Matthias-Claudius-Haus wurde zu einer wahren Hitzeschlacht: Am (gestrigen) 1. Juli kletterte das Thermometer auf mehr als 30 Grad, doch der ausgelassenen Stimmung konnte Sommerhoch „Yari“ nichts anhaben. Auf dem Werkstattgelände am Oscherslebener Pfefferbach wehten bunte Wimpel und Luftballons im lauen Wind und auf der Bühne heizte die Band „New Mexx“ den etwa 350 Beschäftigten ordentlich ein. Vor der Bühne wurde getanzt und mitgesungen – doch Vorsicht war geboten. Listige Wasserbomben bahnten sich ihren Weg durch die Massen und sorgten sowohl für überraschende Schreie als auch für ersehnte Abkühlung. Die gab es auch am Eis-Stand, wo

es bereits am frühen Nachmittag hieß: Alles alle! Doch das Team der WfbM und des Begleitenden Dienstes hatten noch einiges auf Lager: Kaffee und Kuchen, Getränke, Wettkämpfe mit Dartpfeil und Schubkarre und ein Fußballturnier, das ein wenig aus der Rolle viel.

„Die Akteure hatten sich toll verkleidet und spielten teilweise in ulkigen Kostümen“, sagt Ralf Gruve vom Begleitenden Dienst. Männer trugen Kleider und Stöckelschuhe und die ballvertrauten Frauen Perücken und Umhänge. Doch das Runde musste – wie aktuell auch in Südafrika – ins Eckige. Egal wie. Auch die Ehrung der Jubilare für ihre fünf-, zehn- und fünfzehnjährige Werkstattzugehörigkeit war ein Teil des rundum gelungenen Sommerfestes!

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

**Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)**

**Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben**

**Neubrandlebener Weg 10 b
39387 Oschersleben**

**Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de**